

2. Spieltag: 1.FC Nürnberg - Hamburger SV (Analyse) oder Jatta und der Einspruch

Beitrag von „hattrick“ vom 7. August 2019, 23:32

[Zitat von ChrisN](#)

Also noch einmal: Der Club musste reagieren, weil die Fristen sonst abgelaufen werden. Unsere Verantwortlichen hätten sonst gegenüber dem Verein fahrlässig gehandelt.

Der HSV kann nicht mit Punktabzug bestraft werden: Der Spieler hatte aufgrund seines von deutschen Behörden als echt klassifizierten Ausweises aufgrund des Vertrages mit dem HSV eine Aufenthaltserlaubnis bekommen und ist für den HSV spielberechtigt. Er hat einen entsprechenden "Spielerpass" mit dem Namen aus dem Ausweis. Der Vorgang wurde von der DFL überprüft wie jeder neue Spieler und fertig. Damit ist der Spieler am Punktspielbetrieb teilnahmeberechtigt.

Weder HSV noch DFL sind Detektive oder Hellseher.

Der HSV hat sogar mehr getan als er musste: Aufgrund der Medienanfrage der Bild hat er, wenn die entsprechenden Informationen stimmen sollten, noch vor dem Club-Spiel bei den Juristen der DFL eine informelle Einschätzung der Rechtslage eingeholt. Auf Basis dieser Einschätzung dieser DFL-Juristen hat der HSV dann den Spieler eingesetzt.

Besser kann sich ein Verein nicht schützen (und die DFL-Juristen werden wohl eher nicht gegen ihre eigene Einschätzung einen Verein bestrafen).

Alles anzeigen

Muss man sich also nur als Fußballer ausgeben, dann kann man falsche Identitäten machen und bekommt dafür dann eine ordentliche?